

## Reha Rheinfelden: Offizielle Eröffnung Erweiterungsbau «Reha Ost» - 25. Oktober 2018

Rheinfelden, 26.10.2018 (rrhf) – **Nach erfolgter Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus im August 2018 konnte am Donnerstag, 25. Oktober 2018 die offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft gefeiert werden. Die Feier fand im neuen Seminarraum der Reha Rheinfelden statt. Nebst diversen Ansprachen hatten die Gäste die Möglichkeit auf geführten Rundgängen die neuen Räumlichkeiten des Erweiterungsbaus kennenzulernen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch das casalQuartett.**

Nach der Begrüssung durch Matthias Mühlheim, Adm. Direktor der Reha Rheinfelden, überbrachte Frau Regierungsrätin Franziska Roth, Vorsteherin Departement Gesundheit und Soziales, das Grusswort des Gesamtregerungsrates. Sie würdigte in ihrer Ansprache den wichtigen Beitrag der Reha Rheinfelden an die integrierte Versorgung im Kanton Aargau und den angrenzenden Kantonen sowie die vorbildliche Umsetzung der «Vision Gesundheitsversorgung Aargau 2025». Das Gesundheitssystem soll hoch vernetzt, bedarfsgerecht und auf digitaler Basis funktionieren, es soll die Menschen zu einem selbstverantwortlichen Umgang mit Gesundheit und Krankheit befähigen und sich im Vergleich zu anderen Kantonen durch unterdurchschnittliche Kosten und möglichst geringen administrativen Aufwänden bei gleichzeitiger hoher Qualität der Leistung auszeichnen. Ein besonderer Dank richtete die Regierungsrätin an die rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Reha Rheinfelden, die sich täglich um das Wohl der Patientinnen und Patienten kümmern.

Es folgten Ansprachen von Stiftungsratspräsident Prof. Dr. Dieter Conen und Stiftungsratsmitglied und Präsident der Baukommission Matthias M. Baltisberger, in denen die Bedeutung des neuen Gebäudetrakts für die weitere Entwicklung der Klinik unterstrichen wurde. Mit dem Erweiterungsbau reagiert die Reha Rheinfelden auf die zentrale Rolle der Infrastruktur in der Rehabilitationsmedizin. Sie orientiert sich an den Abläufen und Bewegungen von Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Mitarbeitenden und vielen medizinischen Faktoren, welche alle aufeinander abgestimmt sein müssen.

Jann Stoos, Architekt des Bauprojekts, erklärte die Grundidee und das architektonische Wesen des Erweiterungsbaus und wies auf die eindruckliche Baugeschichte der Reha Rheinfelden hin. Darüber hinaus zeigte er, wie der Erweiterungsbau in die bestehende Gesamtstruktur eingebettet wurde.

Prof. Dr. Thierry Ettlin dankte im Namen der Klinikleitung allen am Bau beteiligten Personen und Unternehmen für ihren unermüdlichen Einsatz und den Mitarbeitenden für ihre grosse Flexibilität und den zusätzlichen Effort zugunsten der Patientinnen und Patienten der Reha Rheinfelden und ging auf die Bedeutung des Erweiterungsbaus aus medizinischer Sicht ein. Insbesondere hob er die neue Geriatriische Abteilung hervor, die sich durch ein innovatives Konzept auszeichnet.

Neben der Bedeutung des neuen Trakts als neuer architektonischer Meilenstein der Klinik, zeichnen Komfortverbesserungen auf allen Ebenen die moderne Infrastruktur aus. Nebst der Geriatriischen Rehabilitation ist die klimatisierte Intensivabteilung ein weiteres Herzstück. Der Leistungsauftrag Geriatriische Rehabilitation hat sich seit deren Erteilung im Jahr 2015 zu einem wichtigen strategischen Pfeiler entwickelt. Die Ablösung der letzten Vierbettzimmer durch Doppelzimmer mit Nasszellen und die durchgehend rollstuhlgängige Infrastruktur sind nur zwei Beispiele für die Komfortverbesserungen zugunsten der Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen.

«Reha Ost» und die noch andauernden Sanierungs- und Umbaumassnahmen an den bestehenden Gebäuden der Reha bilden die Grundlage für die weitere kontinuierliche Entwicklung der Klinik als führendes Rehabilitationszentrum für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie sowie für internistisch-onkologische und psychosomatische Rehabilitation. Die Bettenzahl wird ab Januar 2019 um netto 20 Betten auf 204 erhöht und die Mitarbeiterzahl wird bis März 2019 um ca. 20 Stellen steigen. Mit über 600 Mitarbeitenden ist die Reha Rheinfelden ein wichtiger Arbeitgeber für die Region, der zusammen mit den anderen Gesundheitseinrichtungen in Rheinfelden ein bedeutender Wirtschaftsfaktor darstellt.

**Bilder:** Sie erhalten in der Anlage eine Bilderauswahl von der offiziellen Eröffnungsfeier und Architekturbilder vom Erweiterungsbau Reha Ost.

### Weitere Informationen:

Matthias Mühlheim, Adm. Direktor  
Tel: +41 (0)61 836 50 00, [m.muehlheim@reha-rhf.ch](mailto:m.muehlheim@reha-rhf.ch)  
[www.reha-rheinfelden.ch](http://www.reha-rheinfelden.ch)

Prof. Dr. med. Thierry Ettlín, Chefarzt und Med. Direktor  
Tel: +41 (0)61 836 52 31, [th.ettlin@reha-rhf.ch](mailto:th.ettlin@reha-rhf.ch)  
[www.reha-rheinfelden.ch](http://www.reha-rheinfelden.ch)

Die Reha Rheinfelden ist eine privatrechtliche Stiftung auf gemeinnütziger Basis mit öffentlichen Leistungs-aufträgen. Die Klinik liegt auf 274 m. ü. M. in einem Park am Rande Rheinfeldens – eingebettet in der Rhein-landschaft zwischen Jura und Schwarzwald. Die Klinik verfügt über 184 Betten in Privat-, Halbprivat- und Allgemeinabteilungen. Patientenzimmer, Infrastruktur und Therapieeinrichtungen entsprechen mit ihrem hohen, zeitgemässen Standard allen Anforderungen. In der Reha Rheinfelden werden über 2'100 stationäre Patientinnen und Patienten sowie rund 6'500 ambulante Fälle pro Jahr betreut – aus der Region, aus der ganzen Schweiz und aus dem angrenzenden Ausland. Rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in jeder Hinsicht für das Wohl der Patientinnen und Patienten besorgt. Die Reha Rheinfelden ist Mitglied von SW!SS REHA und gehört zu den Swiss Leading Hospitals. Das Qualitätsmanagement der Reha Rheinfelden orientiert sich am EFQM Excellence Modell.. [www.reha-rheinfelden.ch](http://www.reha-rheinfelden.ch)